

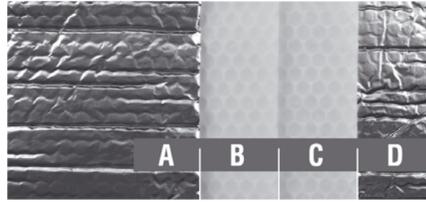
# VERLEGEANLEITUNG

## Energiesparfolie - reflektierende Wärmedämmung

### 1. BESCHREIBUNG

Vapreflex® ist eine Dampfsperre und zusätzlich Wärmedämmung bestehend aus zwei Luftpolsterfolien zwischen zwei 12µm dicken Reinaluminiumfolien.

Der sehr niedrige Emissionsgrad (1) der beiden Reinaluminiumfolien gepaart mit der sehr geringen Wärmeleitung (2) des Vapreflex®, verbessern die Dämmung auf beachtliche Weise.



### 2. TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Eigenschaften	Methode/Norm	
Gesamte Dicke	EN 823	7 mm
Anzahl Aluminiumfolien	-	2
Dicke des Aluminiums	-	12µm
Anzahl Luftpolsterfolien	-	2
Dicke Polyethylen	-	150µm
Oberflächenmasse	EN 1602	373g/m <sup>2</sup>
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke	nach EN 12086	s <sub>d</sub> = 175m
Produkteigener Wärmedurchlasswiderstand	EN 12667	0,20 m <sup>2</sup> .K/W
Emissionsgrad	Test CSTB	5%
Wärmedurchlasswiderstand, eingebaut zwischen 2 nicht belüfteten, 2cm dicken, Luftschichten	EN ISO 6946 EN ISO 6946	1,50 m <sup>2</sup> .K/W 1,10 m <sup>2</sup> .K/W
Äquivalente thermische Wärmeleitung - eingebaut zwischen nicht belüfteten, 2cm dicken Luftschichten	EN ISO 6946 EN ISO 6946	0,031 W/m.K 0,043 W/m.K
Abpellwiderstand	EN ISO 11339	F <sub>p</sub> = 10N
Zugwiderstand	EN 1608	= 388 kPa
Reißfestigkeit (Nägel)	EN 12310-1	= 332 kPa
Brandschutz	EN 13501-1	D <sub>s,d</sub> 0

### 3.1. ALLGEMEINES

Vapreflex® ist eine Dampfsperre und zusätzliche Wärmedämmung mit sehr hohem Reflexionsvermögen. Es sollte immer auf der warmen Seite, von Innen, als Zusatz zu einer weiteren Dämmung angebracht werden.

#### 3.1.1. WASSERDAMPF- UND LUFTDICHT

Um die traditionelle Dämmung vor Wasserdampf zu schützen und um Energie zu sparen, muss Vapreflex® eine dichte Hülle bilden. Dies ist einfach zu erzielen: Vapreflex® wird von Innen, auf der warmen Seite, unter die gesamte Oberfläche, horizontal oder vertikal, ausgerollt und mit 14mm langen Klammern befestigt.

Die verschiedenen Vapreflex®-Bahnen werden 50mm überlappt. Diese Überlappungen werden mit 75mm Probau Systape Klebeband luftdicht abgedichtet. Die abzulebende Oberflächen sollten trocken und staubfrei sein. Nach dem Abkleben, das Klebeband mit einem Tuch andrücken.

Die verschiedenen Bestandteile der Vapreflex® Folie sind verschweißt. Dadurch kann es an jeder Stelle ohne Zerfleddern, geschnitten werden. Zum schneiden genügt ein einfaches Teppichmesser.

#### 3.1.2. NICHT BELÜFTETE LUFTSCHICHTEN

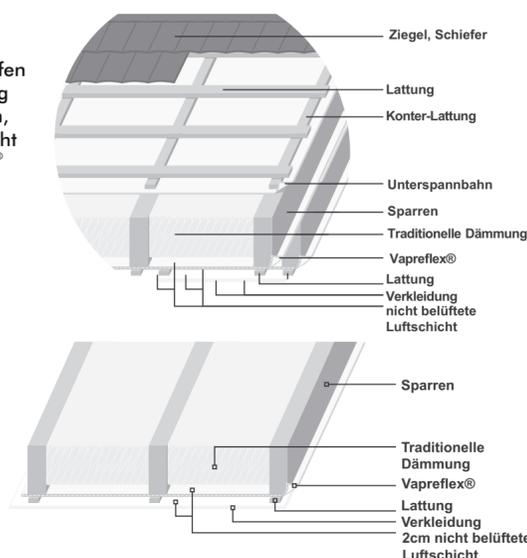
Um eine optimale Reflexion der Vapreflex®-Folie gegen Strahlungswärme zu gewährleisten, sollten beidseits der Vapreflex®-Folie eine nicht belüftete Luftschicht von min. 20mm eingehalten werden. Diese nicht belüftete Luftschicht wird nach Außen hin zwischen Vapreflex und der zusätzlichen traditionellen Wärmedämmung und nach Innen zwischen Vapreflex und der Innenverkleidung (Gipsplatte, Holzvertäfelung etc.) gebildet. Vapreflex® wird immer straff gespannt und mit Klammern befestigt. In ebenen Flächen sollte der Abstand zwischen den Klammern nicht 200mm überschreiten. In Winkeln oder Anschlüssen wird alle 50mm geklammert.

### 3.2. ANWENDUNG IM DACH ODER IN DER WAND

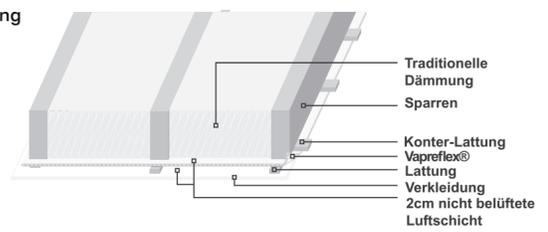
#### 3.2.1. ALLGEMEINES

Bevor Sie Vapreflex® anbringen, überprüfen Sie, ob die traditionelle Wärmedämmung richtig verarbeitet wurde. Im besonderen, überprüfen Sie, wie die 20mm dicke, nicht belüftete Luftschicht, zwischen Vapreflex® und der traditionellen Wärmedämmung gebildet werden soll:

Füllt die traditionelle Wärmedämmung die Sparrenhöhe nicht komplett aus und läuft auch nicht Gefahr zu sacken (siehe hierzu die Herstellerinformationen). In diesem Fall und falls ein Abstand von min. 20mm zwischen Vapreflex® und traditioneller Wärmedämmung gewährleistet ist, kann Vapreflex® direkt unter den Sparren angebracht werden.

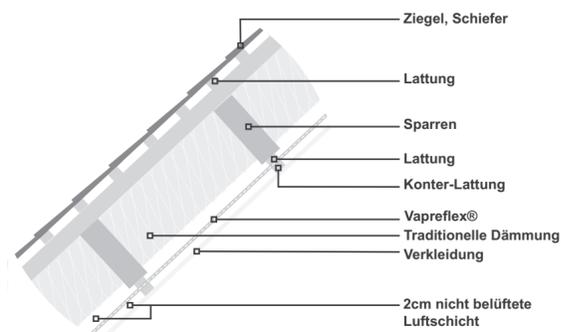


Füllt die traditionelle Wärmedämmung die Sparrenhöhe komplett aus oder läuft sie Gefahr zu sacken, bringen Sie zuerst eine Lattung, vertikal zum Sparren an. Die Latten sollten min. 24mm dick sein.



Die erste Vapreflex-Bahn wird anschließend abhängig von der Holzstruktur, horizontal oder vertikal ausgerollt, straff gezogen und mit min. 14mm langen Klammern befestigt.

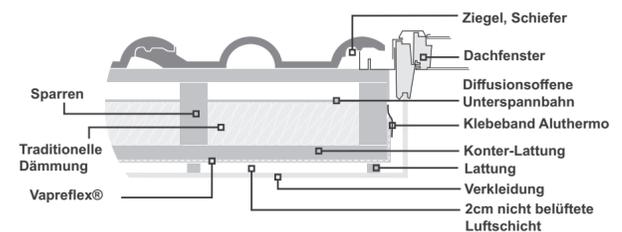
Die weiteren Vapreflex-Bahnen werden mit einer Überlappung von min. 50mm verlegt. Die Überlappungen werden mit 75mm Probau Systape Klebeband luftdicht abgedichtet.



Vapreflex sollte auch alle Anschlüsse (z. B. an Pfetten, Wand etc.) um min. 50mm überlappen. Dieser Anschluss wird ebenfalls mit 75mm Probau Systape Klebeband luftdicht abgedichtet, wenn die Oberfläche glatt, trocken und sauber ist. Bei rauen Oberflächen nutzen Sie bitte einen Silikonkleber. Anschließend wird die Traglattung für die Innenverkleidung (Gipsplatte, Holzvertäfelung, etc.) angebracht. Auch hierzu werden min. 24mm dicke Latten verwendet. An den Anschlüssen zu Pfetten etc. wird darauf geachtet, dass diese Lattung Vapreflex luftdicht anspreist.

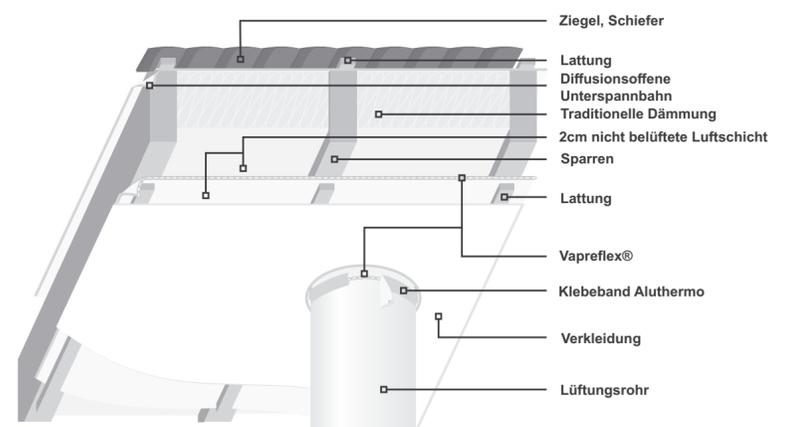
#### 3.2.2. DACHFENSTERANSCHLUSS

Es ist nicht immer möglich, bei Dachfensteranschluss eine oder zwei Luftschichten, um das Vapreflex zu bilden. Vapreflex wird am Holzrahmen befestigt und bis auf 5cm vom oberen Rahmenrand hochgeführt. Die Ränder und Ecken sind mit dem 75mm Probau Systape verkleben.



#### 3.2.3. ANSCHLUSS AN LÜFTUNGSÖFFNUNGEN ETC.

Die Einbaulage wird auf das Vapreflex angezeichnet, bevor diese entlang der beiden Diagonalen aufgeschnitten wird. Anschließend wird die Vapreflex-Bahn zurückgefaltet. Nach erfolgtem Einbau werden die Bahnränder mit dem 75mm Probau Systape Klebeband dicht verklebt.



#### 3.2.4. SCHORNSTEINANSCHLUSS

Kann die Schornsteintemperatur 80°C überschreiten, lassen Sie einen 200mm großen Sicherheitsabstand zwischen Schornstein und Vapreflex. Diese Lücke wird dann mit einer feuerfesten Wärmedämmung ausgefüllt.

